



# VfL Munderkingen e.V.

## NEWSLETTER

05/2018

### Hauptverein

Am 26.05.2018 ist die Geschäftsstelle wegen Urlaub geschlossen!

### Ab 26. Mai 2018 gelten die neuen Datenschutzbestimmungen.

Seite 35

**Muster einer Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von Mitgliederdaten im Internet**

Der Vereinsvorstand weist hiermit darauf hin, dass ausreichende technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes getroffen wurden. Dennoch kann bei einer Veröffentlichung von personenbezogenen Mitgliederdaten im Internet ein umfassender Datenschutz nicht garantiert werden. Daher nimmt das Vereinsmitglied die Risiken für eine eventuelle Persönlichkeitsrechtsverletzung zur Kenntnis und ist sich bewusst, dass:

- die personenbezogenen Daten auch in Staaten abrufbar sind, die keine der Bundesrepublik Deutschland vergleichbaren Datenschutzbestimmungen kennen,
- die Vertraulichkeit, die Integrität (Unverletzlichkeit), die Authentizität (Echtheit) und die Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten nicht garantiert ist.

Das Vereinsmitglied trifft die Entscheidung zur Veröffentlichung seiner Daten im Internet freiwillig und kann seine Einwilligung gegenüber dem Vereinsvorstand jederzeit widerrufen.

**Erklärung**

„Ich bestätige das Vorstehende zur Kenntnis genommen zu haben und willige ein, dass der Verein

(Name des Vereins) .....

folgende Daten zu meiner Person:

| Allgemeine Daten   | Spezielle Daten von Funktionsträgern |
|--|--------------------------------------|
| Vorname  | Anschrift                            |
| Zuname   | Telefonnummer                        |
| Fotografien  | Faxnummer                            |
| Sonstige Daten (z.B.: Leistungsergebnisse, Lizenzen, Mannschaftsgruppe u.ä.) | E-Mail-Adresse                       |

wie angegeben auf folgender Internetseite des Vereins

(Online-Dienst / Internet : Zugangsadresse) .....

veröffentlichen darf.“

Ort und Datum: .....

Unterschrift: .....

(Bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Alle Mitglieder können das Muster der Einwilligungserklärung von der Homepage runterladen, nachdem sie von den Abteilungen/Trainern/Betreuern informiert worden sind.

### Neues Ehrenmitglied beim VfL Munderkingen



Harald Ertle (r.) hat von Kurt Maier, Vorsitzender des VfL-Ehrungsausschusses, die Ehrenurkunde überreicht bekommen. (Foto: Sz- khb)

Bei der Hauptversammlung des VfL Munderkingen am Freitagabend im Rössle ist Harald Ertle zum Ehrenmitglied ernannt worden. „Mister VfL“ wurde er bei der Ehrung vom VfL-Vorsitzenden Hellmut Hummel genannt. „Er ist ein jahrzehntelanger treuer Mitarbeiter des VfL“, so der Vorsitzende.

Kurt Maier, Vorsitzender des VfL-Ehrungsausschusses, betonte, dass Ertle viele Jahre Kassier und Abteilungsleiter der Kanu-Abteilung sowie Schriftführer und Abteilungsleiter der Eissportler gewesen sei. „Seit 2013 ist er zudem Schriftführer des VfL-Hauptvereins“, so Maier.

Vor seiner Ehrung wurde Ertle erneut im Amt des VfL-Schriftführers bestätigt. Wieder gewählt wurde Philipp Schaible als erster Stellvertreter des VfL-Vorsitzenden. Wie bereits im vergangenen Jahr, konnten keine Bewerber für die beiden weiteren Stellvertreter-Posten gefunden werden, sodass diese Vorstandsämter weiterhin unbesetzt bleiben. Seit Freitag ist auch der Posten des Hauptkassiers vakant. Jürgen Thies, der sechs

Jahre die Hauptkasse des VfL führte, stellte sich nicht mehr zur Wahl. „Er wohnt in Ulm und arbeitet in Erbach. Sein Lebensmittelpunkt ist eben nicht mehr Munderkingen“, erklärte Hummel. Nach Rücksprache mit der Rechtsbehörde des württembergischen Landessportbunds WLSB, so der Vorsitzende, müsse sich der Vorstand des VfL zeitnah treffen und darüber entscheiden, wie die Kasse künftig geführt werden soll. Bei der Verabschiedung des bisherigen Kassiers betonte Hummel, dass er mit ihm unter dem Motto „Schlag den Hummel“, in fünf der zwölf VfL-Abteilungen zum Wettstreit angetreten sei. „Das ging 4:1 für mich aus“, sagte der Vorsitzende und überreichte ein „Schlag den Hummel“-Cap und ein „Game over“-T-Shirt.

In seinem letzten Kassenbericht stellte Thies den Einnahmen der VfL-Hauptkasse in Höhe von rund 38 200 Euro die Ausgaben von rund 41 950 Euro gegenüber und nannte unter anderem den Rückgang der Mitgliederzahlen um rund zehn Prozent als Grund für den entstandenen Jahresverlust.

In den zwölf Abteilungen schlage das Herz des VfL, sagte Hellmut Hummel in seinem Rechenschaftsbericht. „Wir haben Sportangebote für Kinder ab zwei Jahren, genauso wie für Senioren über 60“, so der Vorsitzende. Dann nannte Hummel Zahlen: In den zwölf VfL-Abteilungen wird in nahezu hundert Gruppen Sport getrieben, dabei sind mehr als hundert Trainer und Betreuer, 30 davon mit Lizenz, im Einsatz. „Dabei wurden im vergangenen Jahr rund 8500 ehrenamtliche Stunden geleistet.“ Die unterschiedlichen Mitgliederzahlen in den Abteilungen würden von 13 bis mehr als 500 reichen, so der VfL-Vorsitzende. Die zunehmende Bürokratie besorgt den Vorsitzenden. „Um Sport treiben zu können, sind heute jede Menge Formulare nötig und Vorschriften zu beachten“, sagte Hummel und erklärte am Freitag das „Vorgehen zur Umsetzung der neuen Datenschutzverordnung“.

Neben Angeboten wie Pilates, Aquafit und Reha beteilige sich der VfL auch regelmäßig am gesellschaftlichen Leben Munderkingens, so Hummel. Streetsoccer beim Sommerfest, die Teilnahme am Brunnenfest, an der Fronleichnamspzession, am Zunftball und am Umweltaktionen sowie das Funkenfeuer nannte der Vorsitzende als Beispiele. „Der VfL spielt seine Stärken immer wieder aus, macht tolle Angebote

für den Breitensport und immer wieder neue Sportangebote“, lobte Bürgermeister Michael Lohner. „Und auch außerhalb des Sports wird im VfL viel geleistet.“ Die Sportanlagen des Vereins seien in Schuss, mit Dart, Boxen, Eissport oder Kanu würden besondere Sportarten angeboten und der VfL leiste einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft, so der Schultes.

Sz- khb / 24.04.2018  
Quelle SZ online

## VfL steht ohne Kassier da



In der Hauptversammlung des VfL sind wieder Mitglieder geehrt worden.

(Foto: SWP-Ingeborg Burkhardt)

Ein Sportangebot für jedes Alter sowie Gesundheits-Kurse in fast 100 Gruppen, die ehrenamtliche Arbeit in zwölf Abteilungen, eine gute Entwicklung des Kassenstandes mit jetzt „189 000 Euro verfügbaren Mitteln“ sowie die neuen Datenschutzbestimmungen für Vereine: Dies waren am Freitag Themen bei der Hauptversammlung des 1900 Mitglieder zählenden Sportvereins VfL Munderkingen im Gasthaus „Rössle“. Ein paar Wermutstropfen gab es bei den Wahlen.

Die Posten der zweiten und dritten Vizevorsitzenden des Vereins konnten mangels Kandidaten wieder nicht besetzt werden, zudem ist nun auch das Amt des Kassiers vakant, denn Jürgen Thies stellte sich nach sechs Jahren nicht mehr zur Wahl, und es fand sich kein Nachfolger.

Als größte Projekte außerhalb des Sportbetriebs wurden von Bürgermeister Dr. Michael Lohner die Sanierung des Sportplatzes im Ried und die Einrichtung von Kleinspielfeldern im Stadion genannt. Vorsitzender Hellmut Hummel erinnerte daran, dass der Antrag des VfL an die Stadt

zur Installation einer Straßenbeleuchtung vom Stadionweg zu den Sportstätten der Eissportler, Tennisfreunde und Fußballer im Ried „noch nicht erfolgreich abgearbeitet worden ist“. Der Vorstand des VfL halte die Verkehrssicherheit für Kinder, Radfahrer und Fußgänger für wichtig.

Schnell erledigen konnte Hummel das Problem mit den neuen Datenschutz-Bestimmungen für Vereine, die schon im Mai in Kraft treten sollen. Die Versammlung stimmte dem Vorschlag des Vorstands zu, dass das dicke Heft mit den vielen Paragraphen an die Satzung angehängt wird. Das Wichtigste dabei ist, dass die Mitglieder in der Geschäftsstelle schriftlich erklären, ob sie damit einverstanden sind, dass sie bei Siegerehrungen oder Veranstaltungen des Vereins fotografiert und die Bilder samt den Namen veröffentlicht werden dürfen.

Zu Beginn der Versammlung hatte der Vorsitzende in seinem Rückblick alles beleuchtet, was 2017 im größten Verein der Stadt geleistet wurde und wer zu den Schaffern gehört. Das seien sein Stellvertreter Philipp Schaible, Schriftführer Harald Ertle, Kassier Tiehs, die Abteilungs- und Übungsleiter sowie die Hausmeister, der Bauhof, das DRK, die Feuerwehr und auch die diensthabenden Ärzte als Helfer und Partner. In seinen Dank schloss Hummel auch Isabella Willbold mit ein, die in der „modernen Verwaltung“ vielfältige Aufgaben erledige. In erster Linie gehe es für den Vorstand, um um den Sport, und dabei sei die Jugend mit ihrer Sprecherin Franziska Schlichtig gut vertreten. In den Abteilungen werde Sport vom Baby- bis zum Seniorenalter angeboten. Ganz „exklusiv und in weiterer Nachbarschaft einmalig“ seien die Abteilungen wie Kanu, Eissport, Ski, Dart und Boxen“, betonte der Vorsitzende. In annähernd 100 Gruppen finde Sport mit über 30 Trainern mit Lizenz und ehranamtlichen Trainerbetreuern statt, 8900 Stunden seien es gewesen.

### **Mitgliederzahl rückläufig**

Die Turnabteilung des Vereins sei in der Stadt die größte Abteilung, wengleich im Turnen sowie beim Tennis und Fußball die Mitgliederzahl um zehn Prozent zurück gegangen seien. Im Fußball sei es gelungen Spielgemeinschaften mit Nachbarvereinen einzugehen. Huel erinnerte auch an das Engagement beim Street-Soccer-

Turnier bei Kinderfest, Brunnenfest, Volkstrauertag, Funkenfeuer, bei Umweltschutzaktionen mit Naturschutzaufgaben, dem Kinderferienprogramm, dem Abenteuerspielplatz, Winterwanderungen, Binokelturnieren, Kindergarten- und Schulkooperationen, Feiern und manchem mehr. Mit Kassier Tiehs hatte der Vorsitzende den Kampf im Sportwettbewerb „Schlag den Hummel“ in fünf Disziplinen angetreten und mit 4:1 gewonnen. Zum Dank für dessen sechsjährige Tätigkeit verabschiedete er den Kassier mit Geschenken und einem „Hummel-Shirt“.

Bei den Wahlen wurde der Vizevorsitzende Schaible und Schriftführer Ertle in ihren Ämtern bestätigt. Bürgermeister Lohner dankte Hummel und den Abteilungen für die gute Zusammenarbeit. Bei den Ehrungen überraschte Ehrenvorsitzender Kurt Mayer den in vielen Abteilungen in verantwortlicher Position tätigen Schriftführer im Gesamtverein, Harald Ertle, und ernannte ihn zum Ehrenmitglied (weitere Ehrungen siehe Infobox).

Ehrennadeln in Gold, Silber und für die Jugend

In der Hauptversammlung gab es noch weitere Ehrungen. Eine Ehrennadel in Gold erhielt Alexander Enderle (Eissport), eine Ehrennadel in Silber Verena Synovzik (Turnen), Peter Lohmüller (Leichtathletik) und Lydia Krieger (Leichtathletik). Eine Jugendehrennadel im Turnen erhielten: Thilo Merk, Jan Rieger, Johanna Kreutle, Sophia Kreutle, Katharina Hauler, Hannah Figel, Melanie Merk, Lea Merk, Lisa Biegert, Jana Hugger, Shegame Schaller, Katharina Rose und Vanessa Stichling. Außerdem wurden Armin Ibach und Gerd Quicker vom Württembergischen Kanuverband für ihre langjährige Tätigkeit im Wasserwandern und Wildwasser mit einer Urkunde geehrt.

Ingeborg Burkhardt | 23.04.2018  
Quelle Swp online

## Turnen

### Ferienprogramm – Toben in der Halle



Die Sporthalle in Munderkingen ist noch bis Samstag ein Abenteuerspielplatz.

(Foto: swp-Maria Bloching)

#### **Bis Samstag noch haben Turner des VfL in Munderkingen einen Abenteuerspielplatz für Kinder aufgebaut.**

Immer in den Osterferien richtet die Turnabteilung des VfL Munderkingen rund 20 Stationen her, an denen sich Kinder im Alter zwischen drei und zwölf Jahren nach Herzenslust austoben können. „Im letzten Jahr konnten wir mit 600 jungen Teilnehmern einen Rekord verzeichnen“, erzählt Abteilungsleiter Konrad Barth und hofft, dass auch diesmal wieder bis Samstag viele Kinder Spaß haben. Schließlich kommt das Eintrittsgeld dem gesamten Turnnachwuchs in Form von neuen Sportgeräten oder Trainingsleitern zugute, außerdem geht es darum, die Freude am Sport zu wecken.

Bereits am Vormittag turnten rund 50 Kinder des städtischen Kindergartens unter Aufsicht ihrer Betreuerinnen zum Auftakt des laut Barth „schönsten Turnevents weit und breit“ voller Begeisterung am Boden und an den Geräten, am Nachmittag waren dann die größeren Kinder an der Reihe. Zwar legt der VfL Wert darauf, dass Erwachsene als Aufsichtspersonen mit dabei sind, dennoch sind 15 bis 20 Vereinsmitglieder im Einsatz, um für einen reibungslosen Ablauf

und Bewirtung zu sorgen. „Es ist wichtig, dass jedes Kind das machen kann, worauf es Lust hat. Viel Erklärung braucht es nicht, jedes findet an den einzelnen Stationen selbst heraus, was zu machen ist“.

So fand der siebte Abenteuerspielplatz in den Osterferien gestern bereits zum Auftakt wieder großen Anklang. „Für uns ist das die beste Werbung. Wir wollen, dass Kinder ein Gefühl für die Geräte und vor allem Lust an der Bewegung bekommen“, sagt Barth. Zuletzt hat die Veranstaltung Früchte getragen, der Verein konnte einige neue und junge Mitglieder aus den umliegenden Gemeinden begrüßen. Von den mittlerweile 600 Mitgliedern der Turnabteilung sind 290 Kinder, die die Freude am Turnsport für sich entdeckt haben. Auch heute und morgen darf noch von 13.30 Uhr bis 17 Uhr über Kästen gesprungen, über Balken balanciert, an Leitern hochgeklettert, an großen Schaukeln gebaumelt und am Boden gerannt werden.

Maria Bloching | 06.04.2018  
Quelle Swp online

## Tennis

### Saisonöffnung der Tennisabteilung im VfL Munderkingen

Bei großartigen äußeren Verhältnissen wurde die Tennissaison in Munderkingen am 29.04.2018 offiziell eröffnet. Die Besucher waren sehr zahlreich eingetroffen und konnten auf der Tennisanlage ein gelungenes Opening miterleben. Rechtzeitig um 11 Uhr begrüßte der Abteilungsleiter Josef Kloker die zahlreichen Gäste und bedankte sich bei der weiteren Vorstandschaft und dem Ausschuss für die Übernahme der Organisation und der Bewirtung, allen voran bei Natascha Hummel.

Nach den Begrüßungsworten startete das traditionelle Weißwurstessen bei musikalischer Unterhaltung durch die weltbekannte Kapelle „The Rangers“. Man konnte es den Tennisfreunden ansehen – die Vorfreude auf das Tennisspiel war riesig groß. Schon wurden erste Absprachen für mögliche Matches getroffen.

Ab 14 Uhr startete das Bändelesturnier unter Leitung von Helga Ottenbreit. Die Beteiligung war erfreulicher Weise enorm, es entwickelten sich sehr spannende Spiele und die Freude war allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern anzusehen. Gespielt wurden 5 Runden und am Ende hatte Günter Gedenk die meisten Bändele gesammelt.

Zur Stärkung der Gäste hatten das Bewirtungsteam selbstgebackenen Kuchen gebacken, der auch schnell vergriffen war.

Das gesellige Treiben zog sich bis in die Abendstunden hinein. Auf der Vesperkarte stand Wurstsalat, der auch großen Zuspruch erfuhr. Auf der vollbesetzten sonnenumfluteten Terrasse ließ es sich gut aushalten. Bei vielen Gesprächen tauschten sich die Tennisfreunde aus und waren mit ihren Gedanken wohl schon beim nächsten Tennismatch.

Die Tennissaison kann kommen! 😊

